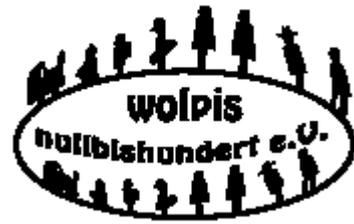


**Wolpis nullbshundert e.V.**

Regina Weinmann

Kirchweg 8

74549 Wolpertshausen



### **„Dicke, rote Kerzen, Tannenzweigenduft“ Fröhliches Adventsingen in Wolpertshausen**

Am 16. Dezember hatten die **Wolpis nullbshundert e.V.** und die Kernzeitbetreuung der Grundschule Wolpertshausen zum ersten Mal gemeinsam zu einem fröhlichen Adventsingen in die Mensa der Herolthalle eingeladen. „Wir wollten mit diesem Nachmittag eine Gelegenheit zur Begegnung zwischen Kindern, ihren Eltern und Älteren schaffen, um gemeinsam zu feiern und die traditionelle Bedeutung der Advents- und Vorweihnachtszeit erlebbar machen“, so die Aussage von **Katja Löw**, Leiterin der Kernzeitbetreuung und **Regina Weinmann**, Vereinsvorsitzende.

Und dieses Konzept ist aufgegangen. Mit solch einem Ansturm hatte niemand gerechnet. Kurz nach 14:00 Uhr kamen die ersten Kinder mit ihren Müttern oder Großeltern, und zu Beginn um 14:30 Uhr war die Mensa bis auf den letzten Platz besetzt. Viele Gäste sind dem Aufruf aus der Einladung gefolgt und haben zur Freude aller, eine große Vielfalt an leckeren Kostproben ihrer gebackenen Plätzchen und sonstigem Weihnachtsgebäck mitgebracht.

Nach der gemeinsamen Begrüßung und einem Adventsgedicht zur Einstimmung wurde das erste Lied angestimmt. **Hildegard Fischer** von den **Wolpis** hat die Klavierbegleitung übernommen. Für die erste Liederrunde hatte Frau Löw die moderneren Lieblingslieder der Kinder ausgewählt. Man hat gemerkt, dass in Kita und Schule und natürlich im Gesangverein sehr viel musiziert wird, denn alle Kinder haben kräftig mitgesungen. „Im Advent, im Advent ist ein Licht erwacht“ klang es fröhlich durch den Raum und zur zweiten Strophe konnten die Erwachsenen auch schon mitsingen. Nach einem Nikolausgedicht folgte das Lied „Der Nikolaus ist hier“ und dann das erklärte Lieblingslied der Kinder, „Dicke, rote Kerzen“. Auch bei diesen Liedern ist der Funke auf die Erwachsenen schnell überggesprungen und der ganze Raum war vom Zauber der Musik erfüllt. (Alle Lieder wurden getextet und komponiert von Rolf Kreuzer und Detlev Jöker.)

In der Pause beim Genuss von Punsch und Plätzchen gab es untereinander viel zu erzählen, z.B. wie es früher im Advent und zu Weihnachten war. Frau Löw hatte für die Kinder einige Spiele bereitgestellt, und so kam keine Langeweile auf. Zwischendurch waren bei einem Weihnachtsquiz Weihnachtslieder und Begriffe rund um Weihnachten zu erraten. Jung und die Älter waren mit Feuereifer dabei, jeweils die Rätsellösungen zu verkünden.

Das Anschlagen einer Klangschale, ein in der Kernzeit bekanntes Ritual, war das Zeichen, dass es im Programm weiter geht und so folgte eine Liederrunde mit traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern. „Kling Glöckchen klingelingeling“ klang durch den Raum, gefolgt von „Ihr Kinderlein kommet“. Es war wunderschön zu sehen und zu hören, dass diese alten Lieder auch die Kinder begeistert haben. Und besonders feierlich und berührend wurde es, als die Erwachsenen dazu eine zweite Stimme gesungen haben.

Unterbrochen durch eine Geschichte und einem Gedicht folgten noch einige Lieder, bevor der Nachmittag mit dem Adventslied „Macht hoch die Tür“ ausgeklungen ist.

Herzlichen Dank an alle, die zum erfolgreichen Gelingen dieses Adventsnachmittags beigetragen haben. Danke an Hildegard Fischer für die musikalische Begleitung am Klavier, allen Wolpis und Gästen und vor allem danke den Kindern der Kernzeitbetreuung für das fröhliche Singen und danke an Katja Löw, für die Zusammenarbeit bei der Programmgestaltung und der Betreuung der Kinder an diesem Adventsnachmittag.

Regina Weinmann